



Gelsenkirchen

Der Oberbürgermeister

| Beschlussvorlage | | |
|-------------------------------------|------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | öffentlich | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich |
| Drucksache Nr. | | |
| 14-20/6686 | | |

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl
GD - GELSENDIENSTE - Herr Rümping - Tel. 3194111

Datum
23.10.2018

| Beratungsfolge | Sitzungstermine | Top | Zuständig- keiten |
|--|-------------------|-----|---|
| Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Süd | 15.01.2019 | | 4 <i>1 = Anhörung 2 = mitbeteiligt bei der Vorberatung 3 = federführende Vorberatung 4 = Entscheidung</i> |

Betreff

Fällung von Straßenbäumen im Stadtgebiet Gelsenkirchen-Süd

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung stimmt den in der Problembeschreibung/Begründung unterbreiteten Vorschlägen zu.

Dr. Schmitt

Problembeschreibung / Begründung

Die Entscheidung zur Fällung von Straßenbäumen obliegt der jeweiligen Bezirksvertretung. Der Entscheidung vorgeschaltet ist eine Rundfahrt mit Vertretern der Bezirksvertretung, bei der die zur Fällung anstehenden Bäume vorgestellt und die Gründe für die Fällung erläutert werden.

Die diesjährige Rundfahrt fand am 26.09.2018 statt.

Teilnehmer waren:

Bezirksvertretung Gelsenkirchen- Süd:
Herr Bezirksbürgermeister Fath - SPD
Herr Bruno - SPD
Herr Christian - SPD
Frau Fath – SPD
Herr Fizazi – SPD
Frau Fuest, - CDU
Frau Hauer - Allianz für Gelsenkirchen
Herr Klein – CDU
Herr Lang - SPD
Frau Peters-Urban – SPD
Frau Ruberg - SPD

Bezirksverwaltungsstelle:
Frau Albrecht,

GELSENDIENSTE:
Herr Tolksdorf
Herr Rümping

Die Teilnehmer waren sich darüber einig, dass die im Einzelnen genannten Vorschläge der Bezirksvertretung-Süd zur Entscheidung vorgelegt werden.

| | |
|--|---|
| 1. Niermannsweg 9 | Ein Spitzahorn ist abgängig und soll gefällt werden. Ein Feldahorn wird nachgepflanzt. |
| 2. Ulmenstr. 6 | Ein Silberahorn soll gefällt werden. Die Baumkrone wurde durch den Sturm ELA völlig deformiert. Eine Nachpflanzung erfolgt nicht, da der Abstand zu angrenzenden Bäumen zu eng ist. |
| 3. Ulmenstr. 21 | Ein Silberahorn soll gefällt werden. Durch den Befall mit Lackporling ist der Baum nicht mehr standsicher. Es wird ein Resista-Ulme nachgepflanzt. |
| 4. Bergmannstr. gegenüber. 154 und 158 | Zwei Platanen sollen gefällt werden, die Bäume sind abgängig. Es werden zwei Platanen nachgepflanzt. |
| 5. Braunschweiger Str. 20a | Eine Robinie soll gefällt werden, weil der Stamm gegen die Mauer des angrenzenden Sportplatzes drückt. Eine Nachpflanzung wird nicht durchgeführt, da auf dem dahinter liegenden Sportplatz bereits Bäume vorhanden sind. |
| 6. Mechtenbergstr. 89 | Eine Robinie mit Fäulnis im Stammfuß soll gefällt werden. Die Verkehrssicherheit ist nicht mehr gegeben. Eine Ersatzpflanzung soll aus Platzmangel nicht erfolgen. |
| 7. Steinfurthstr. 20 und 29 | Zwei abgängige pflaumenblättrige Weißdorn mit Befall von Birkenprachtkäfer sollen gefällt werden. Es sollen zwei Hainbuchen nachgepflanzt werden. |

| | |
|-------------------------------|---|
| 8. Johann-Strauß-Weg 30 u. 32 | Zwei Birken sollen wegen Eigentumsstörungen durch Eindringen von Baumwurzel in den Vorgarten gefällt werden. Zwei Felsenbirnen sollen nachgepflanzt werden. |
| 9. Grüner Weg 30 | Eine abgängige Silberlinde soll gefällt werden. Eine Nachpflanzung erfolgt erst nach Umgestaltung der Straße. |
| 10. Wembkenstr. 10 | Ein abgängiger Silberhorn soll gefällt werden. Ein Spitzahorn soll nachgepflanzt werden. |
| 11. Wembkenstr.22 bis 40 | 5 abgängige pflaumenblättrige Weißdorne mit Befall von Birnenprachtkäfer sollen gefällt werden. Es werden fünf Feldahorn nachgepflanzt. |

